

ZIELGRUPPE UND RAHMENBEDINGUNGEN

- Übung im Hauptmodul Neuzeit (BA-Studiengang Geschichte);
- Kursteilnehmer*innen im 5. Fachsemester; homogene Lerngruppe;
- keine Erfahrung mit frühneuhochdeutschen Quellen des 16. Jahrhunderts

IDEE

Schulung der Fähigkeit der Studierenden zur Quellenanalyse und -kritik durch

- Analyse und Vergleich unterschiedlicher Quellenbeispiele
- Transfer des Quelleninhalts in unterschiedliche Textformen durch Imitation von Quellengattungen

DIDAKTISCHE ANTWORT

- **Think-Pair-Share:** formaler und inhaltlicher Vergleich von Quellenbeispielen
- **Kreatives Schreiben:** Anwendung und Überprüfung des Wissens über formale Merkmale von Quellen; Reflexion des Aussagegehaltes von Quellen
- **(Peer-)Feedback:** Überprüfung und Beurteilung des Ergebnisses (in der/durch die Gruppe)

FEEDBACK

- Die Studierenden haben durch die Imitation von Quellengattungen deren Perspektivität bewusst erfahren.
- Die Studierenden hatten Spaß am kreativen Schreiben.
- Die Studierenden hatten Schwierigkeiten, die frühneuhochdeutschen Texte zu verstehen.

(DIE) HERAUSFORDERUNG

Wie kann die Fähigkeit der Studierenden zur Analyse und Kritik historischer Quellen gestärkt und das Wissen um den Aussagegehalt von Quellen vertieft werden?

LERNZIELE

Die Studierenden können

- unterschiedliche Quellengattungen nennen und deren formale Merkmale aufzählen.
- Quellen formal und inhaltlich vergleichen.
- den Aussagegehalt von Quellen ermitteln.
- den Einfluss der Quellengattung auf den Aussagegehalt erklären.
- die Eignung von Quellengattungen für die Beantwortung von Fragestellungen beurteilen.

FAZIT

- Die geringe Kenntnis des Frühneuhochdeutschen erschwert das Textverständnis der Studierenden erheblich.
- Die Studierenden bearbeiten Quellen intensiver.
- Kreative Zugänge beim Ergebniserwerb sind für die Studierenden ungewohnt, aber ermöglichen eine neue Form des Kompetenzerlebens.